

## **Verleih- und Projektbedingungen ECHTE SCHÄTZE! (Schleswig-Holstein)**

1. Für das Projekt „ECHTE SCHÄTZE!“ wird eine Gebühr in Höhe von 150.- € berechnet. Hinzukommen die Fahrtkosten für die ReferentInnen und BeraterInnen der PRO FAMILIA und PETZE mit 0,30 € pro Kilometer vom Standort Kiel zur Institution.
2. Sollte die Projektteilnahme von Ihrer Seite bis zu 30 Tage vor der ersten Fortbildung abgesagt werden, wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 50.- € in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Absage wird die gesamte Projektgebühr fällig.
3. Bitte geben Sie bei Überweisungen die Rechnungsnummer und den Namen Ihrer Einrichtung an. Auch überweisen Sie bitte keine Teilbeträge, sondern nur die gesamte Summe.
4. Bitte benennen Sie eine verbindliche Kontaktperson, mit der alle Absprachen getroffen werden.
5. Die Institution verpflichtet sich, an drei Informationsveranstaltungen zum Projekt teilzunehmen. Bitte gewährleisten Sie Ihren MitarbeiterInnen die Teilnahme. Es hat sich bewährt, wenn die Leitung und das gesamte Kollegium teilnehmen, mindestens aber sollen die MitarbeiterInnen, die im Projekt mit den Kindern arbeiten, teilnehmen. Sprechen Sie die Veranstaltungstermine mit der PETZE ab.
6. Die Institution verpflichtet sich, einen Elternabend zum Thema auszurichten. Dafür stellt die PETZE eine Referentin. Machen Sie einen Termin mit der PETZE aus und laden Sie zeitig eine örtliche Fachberatungsstelle ein (Adressen finden Sie in der Liste „Beratungsstellen Schleswig-Holstein“), damit diese ihre Arbeit vorstellt. Mitunter müssen die Fachberatungsstellen dies in Rechnung stellen.
7. Die PETZE bietet projektabschließend ein Reflexionsgespräch mit der Leitung und interessierten MitarbeiterInnen an. Bei Bedarf kann auch ein Workshop zur weiteren Implementierung des Themas in der Einrichtung abgerufen werden.
8. Die Starke-Sachen-Kiste wird am letzten Fortbildungstag von den ReferentInnen der PETZE mitgebracht und nach dem Reflexionsgespräch wieder mitgenommen.
9. Die Objekte der Präventionskiste sind über die PETZE versichert. Die Kinder sind im Umgang mit der Präventionskiste über die Institution versichert.
10. Bitte kontrollieren Sie vor der Abgabe den Inhalt der Starke-Sachen-Kiste, eine Materialliste liegt bei. Informieren Sie uns, wenn während Ihrer Ausleihzeit Beschädigungen an Objekten der Präventionskiste auftreten, oder Objekte abhanden gekommen sind. Die Kosten für Reparatur oder Ersatz werden Ihnen in Rechnung gestellt, sofern die Schäden nicht auf Transport oder Verschleiß zurückzuführen sind.
11. Sie erhalten im Rahmen des Projektes eine kleine „Starke-Sachen-Kiste“ für die Einrichtung, ein Handbuch für die ErzieherInnen und jeweils ein Minibuch für die teilnehmenden Kinder.
12. Während des Projektes bietet die PETZE telefonische Sprechzeiten an, in den die ErzieherInnen Fragen zum Projekt und Beratungsanliegen klären können. Bei besonderem Bedarf können Termine vor Ort ausgemacht werden.
13. Nehmen Sie Kontakt mit einer Fachberatungsstelle auf. Klären Sie, wie in Ihrem Kreis bei Verdacht auf Sexuellen Missbrauch vorgegangen wird und wer Sie als Institution unterstützt. Legen Sie Faltblätter der Beratungsstelle in der Einrichtung aus.
14. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Medienberichte und Erfahrungen aus der praktischen Arbeit zur Verfügung stellen.